

Großer Klang für kleines Geld

Muss ein Lautsprecher teuer sein, um gut zu klingen? Nubert gibt mit der NuBox 483 ein klares Statement: Nein! Sollten Sie nach herausragenden Standlautsprechern im Einsteigersegment suchen, dann ist dieser Test genau das Richtige.

Eric Eiselt


AUDIO TEST

1.2016

gut
(84%)

Nubert nuBox 483

www.audio-test.at

Das Paar der 2-Wege-Box, welches zum Test bereitsteht, macht sofort einen guten Eindruck. Die 85 Zentimeter hohen und 30,4 Zentimeter (cm) tiefen (ohne Gitter 29 cm) Lautsprecher sind edel verarbeitet und warten mit seidenmatt lackierter Oberfläche in schwarzer oder weißer Front auf. Die massiven MDF-Platten des übrigen Gehäusekorpus sind mit Dekorfolie, wahlweise auch in Ebenholzoptik, eingekleidet. Wem sichtbare Chassis gegen den Strich gehen, der hat weiterhin die Möglichkeit diese durch das abnehmbare, mit Stoff bespannte, Frontgitter vor seinem Blick zu schützen. Durch ihre makellose Verarbeitung sind die Boxen jedoch, mit und ohne Abdeckung, in jeder Umgebung ein Blickfang.

Der 22 Zentimeter im Durchmesser große Tieftöner und der Hochtoner mit 25-Millimeter-Seidenkalotte bieten Ausstattung und Leistung, die in dieser Preisklasse eher unüblich ist: Unter anderem inklusive selbststrückstellender Sicherungen als Überlastungsschutz, eine speziell gedämpfte Rückkammer, als auch durch Ferrofluid gekühlte Schwingspulen, optimieren den Übergang von hohen zu tiefen Tönen. Optimale Ergebnisse erhält man bei einer Aufstellung unter Beachtung des Stereodreiecks und einem geringen Mindestabstand zur Wand, da das Bassreflexrohr

rückseitig ausgerichtet ist. Mit einem Wirkungsgrad von 87 dB und einem Frequenzgang von 35 Hertz bis 22 Kilohertz deckt die nuBox 483 dabei beinahe das gesamte Spektrum des menschlichen Hörvermögens ab. Für ein maximales Hörvergnügen ist hierbei ein mäßig großer Raum völlig ausreichend und bietet bereits die Voraussetzungen für eine gute Akustik. Mithilfe eines Kippeschalters ist es dem Nutzer möglich zwischen den, als „neutral“ und „brillant“ benann-



Ein Höhengeschalter für eine „neutrale“ oder „brillianten“ Hochtoncharakteristik



Die Neuentwicklung der 25-mm-Seidenklotte mit Ferrofluid gekühlter Schwingspule

ten, Modi zu wechseln. Steht dieser auf neutral, so zeichnet sich ein ausgewogeneres und lineares Klangbild ab, wohingegen der Modus „brillant“ die Höhen verstärkt und insgesamt das Klangbild aufhellt.

Nutzt man die nuBox 483 erst einmal, so ist man überrascht über den satten und differenzierten Klang, den ein Lautsprecher aus diesem Preissegment bietet. Vor allem bei ruhigeren Tönen, wissen die Lautsprecher zu betören, und geben Höhen, Mitten und Tiefen klar und lebendig wieder. Egal ob Pachebels Kanon in D-Dur, bei dem man jedes Instrument orten kann, oder Queen of Peace von Florence & the Machine: Das Klangbild bleibt natürlich und vielseitig, die Dynamik weiß zu überzeugen. Das einzige Manko,

das sich einem aufdrängt, ist der Bass. Vor allem dann, wenn es lauter wird. Insbesondere, wenn der Schalter auf „brillant“ steht, wirkt er bei dichteren und schnelleren Kompositionen leicht undifferenziert und ist nicht mehr so satt, wie man es von ruhigerer Musik gewohnt ist. Nimmt man sich beispielsweise basslastiger, elektronischer oder schneller Rockmusik an, so lässt er etwas Tiefe und Druck vermissen, ist jedoch keinesfalls von schlechter Qualität. Wem Tiefen und starke Bässe sehr am Herzen liegen, oder wer vorrangig Musik der härteren Gangart bevorzugt, dem ist zum Kauf eines zusätzlichen Subwoofers zu raten, um den vollen Musikgenuss zu erleben. Diesen Tipp kann man auch jedem geben, welcher die nuBoxen als Teil eines

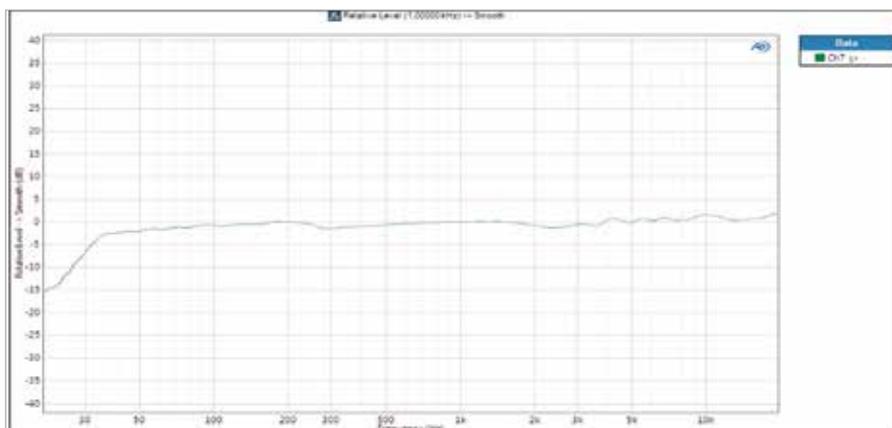
FAZIT

Die 20 Kilogramm schweren Boxen sind mit 279 Euro pro Stück genau das richtige für diejenigen, die keine Unsummen investieren aber dennoch die bestmögliche Leistung für ihr Geld erhalten wollen. Wer also nicht gewillt ist, sich sehr große Boxen in die Wohnung zu stellen, oder einfach auch gar nicht den nötigen Platz dafür hat, der kann mit der nuBox 483 Räume bis 30 Quadratmeter besonders gut durch ein breites Klangspektrum erfüllen lassen.

BESONDERHEITEN

- Höhenschalter
- solide Verarbeitung

Vorteile	+ breites Klangspektrum, + fantastisches Preis/Leistungsverhältnis
Nachteile	- in den Bässen etwas schwach



Der Frequenzgang stellt sich für ein Gerät dieser Preisklasse sehr ausgeglichen dar. Eine leichte Überbetonung wird in den Höhen sichtbar

Heimkinosystems nutzen möchte. Davon abgesehen lässt eine nuBox 483 keine Wünsche übrig und stellt die Speerspitze der Standlautsprecher, wenn es um den Einsteigerbereich geht. Im Lieferumfang enthalten sind bereits 4 Meter Anschlusskabel, die man jedoch durch höherwertige Lautsprecherkabel ersetzen sollte. Die Herstellergarantie beträgt mit fünf Jahren mehr als das Doppelte der gesetzlich vorgeschriebenen Dauer und beweist, dass sich die Firma aus Schwäbisch Gmünd ihren Qualitätsansprüchen sicher ist. ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Stand-Lautsprecher
Hersteller	Nubert
Modell	nuBox 483
Preis (UVP)	558 Euro (Paar)
Preiskategorie	Einsteigeklasse
Maße (B/H/T)	24,5 x 85 x 30,4 cm
Gewicht	20,3 kg
Informationen	www.nubert.de

Technische Daten	
Arbeitsweise	passiv
Bauform	2-Wege
Frequenzverlauf lt. Hersteller	35 Hz - 22 kHz
Leistung lt. Hersteller	160 W
Verbindung zur Quelle	Kabel
Raumempfehlung	von 20m² bis 30m²
individuelle Klangeinst.	Höhenschalter
Eingänge	Bananenstecker

BEWERTUNG

Basswiedergabe	<div style="width: 80%;"></div>	15/20
Mittenswiedergabe	<div style="width: 80%;"></div>	16/20
Höhenswiedergabe	<div style="width: 80%;"></div>	16/20
Räumlichkeit	<div style="width: 45%;"></div>	9/10
Wiedergabequalität	<div style="width: 80%;"></div>	56/70
Ausstattung/Verarbeitung	<div style="width: 90%;"></div>	9/10
Benutzerfreundlichkeit	<div style="width: 90%;"></div>	9/10
Zwischenergebnis	74 von 90 Punkten	
Preis/Leistung	ausgezeichnet	10/10
Ergebnis	<div style="width: 84%; background-color: #e67e22;"></div>	gut 84%